alters + pflegeheime

glarusnord

Geschäftsbericht 2022

Niederurnen FELD

Näfels LETZ

Mollis HOF

APGN

APGN Geschäftsbericht 2022 Seite

Bericht: Verwaltungsratspräsident (VR)	2-3
Bericht: Geschäftsführung (GF)	4-7
Neumieter auf dem APGN Areal	8-15
Organigramm/ Personelle Aufteilung	16-17
Bericht: Leitung Finanzen / Administration	18
Benchmark 2022 / Bettenbelegung + Auslastung 2019 - 2022	19
Leistungszahlen 2019 - 2022	20
Pflegetage / Kostenerträge 2019 - 2022	21
Investitionen 2022	22
Bilanz 2022	23
Erfolgsrechnung 2022	24
Gleichstellungsgesetz (GIG)	25
Bericht: Planungs- und Baukomission (PBK)	26

Fachstelle Glarus

PRO SENECTUTE

Fachstelle Glarnerland

ALZHEIMER + DEMENZ

PHYSIO THERAPIE

im Höfli Mollis

MENZIHUUS

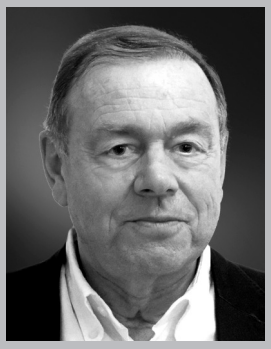
AUGEN ÄRZTE LENTICS

SPITEX

ARZT PRAXIS LETZ

Ambulante und stationäre Gesundheitsdienstleistungen
aus Glarus Nord jetzt...

...alle unter einem Dach.



Verwaltungsrat (VR)

Im Berichtsjahr 2022 konnte der sogenannte Verbindungsbau, der Teil zwischen dem Haus Mürtschen und Fronalp weiter zur Küche, bzw. altem Haus Rauti fertiggestellt werden. Das läutet das Bauende des Projekts Fronalp ein, es müssen noch kleinere Schnittstellen und Anpassungen erledigt werden.
Dementsprechend findet die Belastungsphase von allen Beteiligten, Personal und Bewohnenden ein Ende.

Covid ist immer noch ein Begleiter im Heim. Man lernt mit diesem Virus umzugehen und zu leben, ohne die noch nötige Vorsicht und vertretbaren bzw. umsetzbaren Massnahmen ausser acht zu lassen.

Sehr erfreulich ist, dass die Bewohnendenzahlen und damit die sogenannten Pflegetage, also unsere Finanzierungsgrundlage, gegenüber dem Vorjahr wieder leicht zunehmend sind.

Verwaltungsrat

Die Sitzungen des Verwaltungsrats konnten wieder alle physisch vor Ort stattfinden. Insgesamt neun Sitzungen fanden statt. Die wichtigsten Traktanden sind neben vielen anderen, z.B. die Fluktuation der Mitarbeitenden und die diesbezüglichen Gründe, lesen Sie dazu auch die Rubrik Personal und die detaillierteren Ausführungen des Geschäftsführers in diesem Bericht. Ausserdem natürlich der Jahresabschluss, das Budget, die Bewirtschaftung der Debitoren, die Taxgenehmigung und immer im Mai das Riskmanagement, Qualitätsmanagementsystem, der IT-Bericht und das Organigramm.

Bauprojekt Fronalp

Nach einer fast zehnjährigen, Planungs- und Bauphase sehen wir das Ende in Sicht. Den detaillierten Bericht des Planungs- und Baukommissionspräsidenten Ruedi Schwitter, dem ich auch hier sehr herzlich für seinen vorbildlichen Einsatz danke, lesen Sie am Ende dieses Geschäftsberichts. Bereits sind wir an der Planung eines Tages der offenen Tür, um Ihnen und weiteren Interessierten unser Projekt vorstellen zu können.

Personal

Die Geschäftsleitung, der VR-Präsident an den Rapporten mit dem Geschäftsführer und der Leiterin Finanzen- und Administration, das Ressort Finanzen und das Ressort Personal des Verwaltungsrats sowie der Gesamt-Verwaltungsrat setzten sich sehr intensiv mit einer Lohnverbesserung insbesondere beim Pflegepersonal auseinander. Angepasst werden musste dieser speziell wegen den Lohnverhältnissen in den angrenzenden Kantonen und dem daraus resultierenden zunehmenden Wechsel der Mitarbeitenden oder den nicht mehr rekrutierbaren Kandidaten. Wir sind froh, dass die APGN ab dem 01.01.2023 die Löhne nun dahingehend anpassen kann, um diesen Wettbewerbsnachteil zu beseitigen.

Im Namen des Verwaltungsrats spreche ich allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung unseren grossen Dank aus!

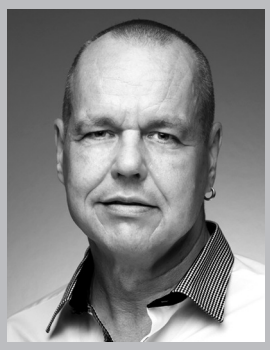
Ausblick

Die Finanzplanung über die nächsten Jahre, mit Berücksichtigung des neuen Pflege- und Betreuungsgesetzes (PBG) und die darauf abzustimmende Strategie wird uns fordern. Diesbezüglich ändert auch die sogenannte Restfinanzierung, also das, was nicht von Bewohnenden, Sozialversicherungen und Krankenversicherern vergütet wird. Diese wechselt, gemäss PBG, ab dem 01.01.2023, von den Gemeinden zum Kanton. Dementsprechend erhalten die Alters- und Pflegeheime des ganzen Kantons neu, ihre Leistungsvereinbarungen nicht mehr von der jeweiligen Gemeinde, sondern vom Kanton.

Glarus Nord, im März 2023

Fritz Noser

Verwaltungsratspräsident APGN



Geschäftsführer (GF)

Geschätzte Lesende

Nicht, dass Sie sich wundern. In den letzten Jahren habe ich den Jahresbericht immer mit einem Schwerpunktthema, z.B. über einen Wert aus unserem Werteleitbild, über das ich vertieft schrieb, verfasst. Nach Rückmeldungen, dass diese Berichte zu lang ausfallen und die Wenigsten lesen würden, werde ich in Zukunft gezielt nur über den Jahresverlauf in den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord (APGN) berichten.

Massnahmen gegen Fachpersonalmangel

Wie fast alle Institutionen im Gesundheitswesen haben auch wir mit dem Fachpersonalmangel zu kämpfen. Es liegt in den APGN nicht an mangelnder Wertschätzung bzw. Benefits oder der fehlenden Förderung der Mitarbeitenden-Zufriedenheit (siehe dazu den Jahresbericht 2019 auf unserer Homepage). Über dieses generelle Problem des Fachpersonalmangels speziell in der Pflege haben Sie sicherlich bereits einiges über die Medien erfahren.

Unser Problem in den APGN besteht darin, dass ausserkantonal ansässige Institutionen wesentlich höhere Löhne zahlen. Persönlich musste ich mir sagen lassen: Harald, ich arbeite gern in den APGN, aber im ausserkantonalen Heim muss ich nur 80% arbeiten und verdiene trotzdem noch mehr als bei dir! Oder die Rückmeldung des Pflegedienstleiters: 90% der Bewerbenden sagen ab, weil sie ausserkantonal bedeutend mehr verdienen…

Deshalb haben wir in der Geschäftsleitung im Frühjahr gezielt eine deutliche Lohnerhöhung für das Pflegepersonal ins Auge gefasst und mit dem VR-Präsidenten vorbesprochen. Im Budgetprozess verabschiedete der Gesamt-Verwaltungsrat die Lohnerhöhung, die dann der Kanton schlussendlich auch bewilligte.

Dementsprechend bekommt das Pflegefachpersonal ab dem 01.01.2023 durchschnittlich CHF 700.00-800.00 mehr Lohn pro Monat und das dreizehnmal pro Jahr.

Das Assistenzpersonal erhält durchschnittlich CHF 400.00 mehr. Ebenfalls wurden die Löhne der Köche angehoben, da wir dort ebenfalls feststellen, dass ausserkantonale Betriebe deutlich mehr bezahlen und wir nicht in einen Personalmangel in der Küche laufen wollen. Allen anderen Mitarbeitenden wird ein Teuerungsausgleich von 2% auf den Lohn gerechnet. Individuell wurde einzelnen Mitarbeitenden eine Lohnerhöhung im entsprechenden Lohnband gewährt.

Projekt Fronalp

Über den Fortschritt des Projekts Fronalp wird Ihnen letztmalig der Planungs- und Baukommissionspräsident Ruedi Schwitter in diesem Geschäftsbericht Auskunft geben. Im nächsten Bericht kann er Ihnen dann nicht mehr über den Fortschritt berichten, sondern nur noch über den Abschluss dieses grossen Projekts!

Neue Leitung Pflegedienst

In der Geschäftsleitung konnten wir im Mai den neuen Leiter Pflegedienst Raphael Baumgartner begrüssen. Der Verwaltungsrat wählte ihn als Nachfolger von Rita Eigenmann, die in den wohlverdienten "Unruhestand" wechselte. An dieser Stelle danke ich ihr sehr herzlich für den langjährigen, und wertvollen Einsatz als Pflegedienstleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin. Insgesamt durfte ich mit ihr beinahe 20 Jahre zusammenarbeiten, mit einem Unterbruch von 3 Jahren.
R. Baumgartner arbeitet bereits seit Jahren in den APGN und wir konnten ihn frühzeitig karriereplanungsmässig aufbauen und an uns binden, was uns ausserordentlich freut!

Neubesetzung: Stellvertretende Geschäftsführung in den APGN

Die Funktion der stellvertretenden Geschäftsführung übernahm ab dem 01.05.2022 die Leiterin Finanzen und Administration Frau Erna Lobnig, die den Betrieb allerbestens kennt und über sehr viel Erfahrung verfügt, feiert sie doch am 01.01.2023 bereits ihr zwanzigjähriges Dienstjubiläum! Ich freue mich sehr auf und über die noch vertieftere Zusammenarbeit.

Pensionierung: Administrationsmitarbeiterin im Hof Mollis

Am 29.12.2022 durfte ich offiziell die langjährige Administrationsmitarbeiterin Vreni Beglinger ebenfalls in den "Unruhestand" verabschieden. Fast 27 Jahre hat sie zuerst den Hof Mollis wesentlich mitgeprägt und seit 2011 die APGN. Auch ihr danke ich sehr herzlich für ihren ebenfalls langjährigen, vorbildlichen und wertvollen Einsatz. Beide, Rita Eigenmann und Vreni Beglinger, behalten wir selbstverständlich immer in bester Erinnerung und freuen uns sehr, wenn wir sie in den APGN bei einem Besuch begrüssen dürfen!

Arbeitsstellen-Neubesetzungen im Hof Mollis

Der Pflegedienst war im 2022 natürlich durch den Wechsel in der obersten Leitung geprägt. Denn durch den internen Wechsel musste natürlich auch die freigewordene Stelle in Mollis neu besetzt werden. Diese konnten wir ebenfalls intern neu besetzen. Die neue Pflegeverantwortliche Frau Donatella Surano war vorher Bildungsverantwortliche in Mollis. Sie arbeitet 60% und deshalb wurden die Aufgaben, mit der Einführung eines neuen Führungsmodells, aufgeteilt. Neu haben wir in Mollis auch eine Teamverantwortliche, ebenfalls intern «nachgezogen». Frau Marina Gabathuler hat eine langjährige Berufserfahrung als Fachfrau Gesundheit und sie hat im Jahr 2022 das HF-Studium abgeschlossen.

Stellenneubesetzungen im Letz Näfels und im Feld Niederurnen

Im Letz Näfels ist die langjährige Leiterin der Demenzabteilung wegen der steigenden Belastung durch Corona und privaten Gründen ausgetreten. Diese Stationsleitungsstelle konnten wir mit einer langjährigen Teamstütze, der Fachfrau Gesundheit Eva Maria Taboada, sehr gut besetzen.

Im Feld Niederurnen konnten wir das Führungsvakuum im Februar endlich beheben. Am 01.02.2022 fingen Dorothea Zimmermann und Kalaivany Akkan als Stationsleiterinnen der beiden Pflegeabteilungen an. Frau Akkan wechselte innerhalb der APGN von Mollis ins Feld und übernahm die neue Aufgabe. Frau Zimmermann ist neu in den APGN und wir freuen uns sehr, dass sie sich für uns entschieden hat!

Allen neuen Funktionsträgerinnen und -trägern wünschen wir an dieser Stelle viel Freude und Gelingen mit den neuen Aufgaben. Wir danken ihnen, dass sie diese Herausforderung angenommen haben und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Sie können sich sicher vorstellen, dass diese personellen Neubesetzungen allein schon genug Arbeit waren. Denn das beinhaltet auch neue Aufgabenverteilungen, z.B. das interne Bettenmanagement, Einführung der Elektronischen Patientendokumentation, Palliative Care, um nur einige zu nennen. Die MiGeL-Änderungen (Mittel- und Gegenstandsliste, also z.B. das ganze Pflegematerial) lösten neue Bestellvorgänge und darauf basierend neu adaptierte interne Abläufe aus.

Fachpersonalanwerbung im Ausland ?

Wir haben in Deutschland und im Südtirol Stelleninserate geschaltet um neue Wege zu beschreiten dem Fachpersonalmangel entgegenzuwirken. Sogar Mitarbeitende haben in ihren Herkunftsländern versucht Fachpersonal für uns zu rekrutieren. In Indien würden wir z. B. Fachpersonen engagieren können, die bereits Deutschkenntnisse mitbringen. Ein erstes Vorstellungsgespräch haben wir mit einer Kurskollegin einer philippinischen Mitarbeiterin online mit Singapur geführt. Der Deutschkurs dieser Kandidatin war bereits organisiert, aber von kantonaler Stelle wurde uns dann signalisiert, dass keine Möglichkeiten bestehen würden, die nötigen Bewilligungen zu erhalten, um diese Personen in der Schweiz anstellen zu können. Somit können diese für uns wichtigen und interessanten Arbeitsmärkte nicht erschlossen werden.

Die Folgen des Personalmangels

Aufgrund des akuten Personalmangels mussten wir zeitweilig Betten sperren, denn mit dem Personalschlüssel konnten wir die geforderte Qualität nicht garantieren. Sperren bedeutet, dass wir nicht an allen Standorten, wie gewünscht, neue Bewohnende aufnehmen konnten. Zu allererst nehmen wir, gemäss Leistungsvereinbarung, selbstverständlich Bewohnende von Glarus Nord auf. Wenn wir das nicht am gewünschten Standort und im gewünschten Zimmer vornehmen konnten, mussten die Personen warten oder woanders eintreten. Sobald wir eine Möglichkeit zur Aufnahme realisieren konnten, veranlassten wir den Wechsel in die APGN. Wenn wir personell besser aufgestellt wären, könnten wir ca. 10-15 Bewohnende mehr bei uns willkommen heissen, denn leider geht es allen anderen Institutionen gleich und sie müssen ihre Bettenzahl begrenzen. Zum grossen Glück können wir noch auf sehr engagierte Mitarbeitende zählen, welche den Beruf mit viel «Herz» ausführen.

Nun hoffen wir, dass wir mit der deutlichen Lohnerhöhung auch wieder ausserkantonales Fachpersonal rekrutieren können, bzw. niemand mehr aus finanziellen Gründen seinen Arbeitsplatz bei uns wechseln will und es somit zukünftig zu keinen Verzögerungen in der Aufnahme neuer Bewohnende mehr kommen muss!

Neubesetzung der Arbeitsstelle Bildungsverantwortliche

Aus dem Bereich Ausbildung musste die frei gewordene Bildungsverantwortlichenstelle durch den internen Wechsel in die Führung neu besetzt werden. Frau Barbara Kleiner konnte ihr bestehendes 20%-Pensum auf 60% erhöhen und hat nun ihren Arbeitsschwerpunkt nicht mehr direkt im Pflegedienst. Wir freuen uns sehr, dass wir eine langjährige Pflegefachperson für diese wichtige Stelle ebenfalls nachziehen konnten.

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen bei den APGN

Im Sommer schlossen insgesamt acht Lernende ihre Berufslehre in den APGN ab. Drei Fachpersonen Gesundheit, zwei Assistentinnen Gesundheit, ein Fachmann Betriebsunterhalt und zwei Köche. Wir gratulieren ihnen sehr herzlich zu dieser grossen Leistung. Aktuell haben wir zweiundzwanzig Lernende und Studierende an allen drei Standorten, davon zwei HF-Studierende, die vom Betrieb angestellt sind und bereits lange bei uns arbeiten.

Digitalisierung im Gesundheitswesen

In der Administration schreitet die Digitalisierung weiter voran, Beilagen zum Arbeitsvertrag werden elektronisch «abgegeben». Ende dieses Jahres wurde die eFaktura für Versicherer ein-

gerichtet. Ausserdem wurde die vorgeschriebene Lohngleichheitsanalyse erfolgreich abgeschlossen.

Zuzug neuer Untermieter auf dem APGN-Areal in Näfels und im Hof Mollis

Herzlich Willkommen bei den APGN !
Im Letz ist im 2022 die Augenarztpraxis Lentics neu eröffnet worden und findet grossen Zuspruch.
Ebenfalls im 2022 durften wir die Spitex Glarus Nord als neue Mieterin im Letz begrüssen.
Seit 2021 bereits in den APGN Gebäulichkeiten eingemietet und ein grosser Gewinn für die APGN ist die Arztpraxis Letz von Roman und Simone Hauser, die Physiotherapiepraxis von Eva Fasser, sowie die Zweigstelle der Pro Senectute Glarus, was uns ausserordentlich freut. So sind die ambulanten und stationären **Gesundheitsdienstleistenden aus Glarus Nord unter einem Dach vereint** und können wertvolle Synergien aufgleisen und koordinieren.

Im 2023 ist noch die Zweigstelle der Alzheimervereinigung Glarnerland bei uns eingezogen, um das gesamte Angebot abzurunden.

Und noch ein erfreulicher Neuzuzug im Areal Hof Mollis. Das Höfli in Mollis, ein Nebengebäude unseres Hauses Hof, wurde nach Sanierungs- und Anpassungsarbeiten durch eine Wohngruppe der Sozialinstitution Menzihuus langfristig bezogen.

Interne Umbauarbeiten und Neuerungen im Letz Näfels

Unser Hauswirtschaftsbereich, zu dem auch die Küche und die Cafeteria gehören, war 2022 extrem gefordert. Der Küchenboden musste saniert werden. Das bedeutete, dass die Küche zwei Wochen komplett in die Mensa Ziegelbrücke ausgelagert und die Abwaschküche provisorisch im Keller untergebracht werden musste. Es wurde dazu noch eine neue Abwaschmaschine mit einem geringerem Wasser-, Strom- und Reinigungsmittelverbrauch eingebaut. Das alles neben dem Umbau der Cafeteria und des Speisesaals, der provisorisch in einem bereits sanierten Teil der Cafeteria untergebracht war.

Für die Durchführung der Weihnachtsfeier erhielten wir den sanierten Teil der Cafeteria/ Speisesaal am Vormittag des selbigen Tages zurück…

Die neue Terrasse/Innenhof durften wir im April in Betrieb nehmen. Das Sommerfest für die Mitarbeitenden aller Standorte fand dann bereits dort statt und wir durften mit ca. 130 Mitarbeitenden feiern.
Ausserdem nutzten wir die Sanierung der Cafeteria, um den Auftritt des Personals aus diesem Bereich mit neuer Dienstkleidung noch professioneller zu gestalten. Die Administration und Geschäftsleitung wurden bereits im Frühjahr mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet.

Und das waren die großen Anforderungen im 2022 an unseren Technischen Dienst:

Der Technische Dienst (TD) arbeitete zeitweilig an seiner Belastungsgrenze. Denn das Projekt Fronalp fordert viele Ressourcen speziell unsers Leiters TD Melgg Blumer, da der Bauführer nicht vollumfänglich vor Ort anwesend ist. Die oben beschriebenen Einzüge der Mietenden, der Küchenboden, die Sanierung des Flachdachs Rauti, der W-Lan-Ausbau, sind alles zusätzliche Herausforderungen, die den TD beanspruchen, denn es muss ja alles organisiert bzw. koordiniert werden. Erschwerend hat der Stellvertreter von M. Blumer im April eine neue Herausforderung auf einer Berghütte angenommen.

Die freigewordene Stelle wurde dann vorerst und bewusst nicht besetzt, damit wir unseren Lernenden Betriebsunterhalt nach bestandener Abschlussprüfung übernehmen konnten.

CURAVIVA - INSOS - GLARUS – der kantonale und schweizerische Dachverband der Heime und Institutionen

Neben den Aufgaben als Geschäftsführer der APGN, durfte ich als Präsident Curaviva-Insos-Glarus in der Kerngruppe des Pflege- und Betreuungsgesetzes aktiv mitarbeiten und freue mich sehr, dass dieses Gesetz nun kurz vor der Inkraftsetzung steht. In dieser Funktion muss ich mich auch kantonal, in der Führungsstab-Untergruppe Gesundheit, stark mit der Energiemangellage auseinandersetzen.

Sie konnten sicher feststellen, dass es auch ohne Schwerpunktthema genügend zu informieren gab und ich hoffe sehr, dass wir Ihnen, geschätzte Lesende, mit diesem Bericht einen umfassenden Einblick in unseren Alltag geben konnten.

Selbstverständlich, und wie immer am Schluss, bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden, dem Kader, meinen Geschäftsleitungs-Kolleginnen und Kollegen und dem Verwaltungsrat aus tiefstem Herzen für den grossen, vorbildlichen, unterstützenden, wertvollen und nicht selbstverständlichen Einsatz in dieser Zeit mit den vielen Herausforderungen.

Ich bin dankbar und stolz, in den Alters- und Pflegeheimen Glarus Nord als Geschäftsführer mit euch allen zusammenarbeiten zu dürfen!

Glarus Nord, im März 2023

Harald Klein

Geschäftsführer APGN

Pro Senectute Kanton Glarus

Wir sind die kompetente Fach- und Anlaufstelle für Altersfragen. Seit über hundert Jahren engagiert sich die kantonale, gemeinnützige Stiftung für das Wohl von älteren Menschen in unserem Kanton.

Beratung:
Wir beraten Seniorinnen und Senioren, Angehörige und Bezugs-personen sowie Gemeinden, Institutionen und Organisationen neutral und unentgeltlich in allen Fragen rund um das Alter.

Finanzen:
Wir entlasten mit administrativen Begleitungen, erledigen Steuerer-klärungen, engagieren uns im Führen von Beistandschaften und unterstützen ältere Menschen bei Bedarf auch finanziell.

Im LETZ seit 2021

PRO SENECTUTE

PRO SENECTUTE Glarus

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

Hilfen zu Hause:
Mit den Dienstleistungen «gut betreut» und Reinigungsdienst betreuen und unterstützen wir ältere Menschen in ihrer selbstbestimmten, unabhängigen Haushaltführung und Senioren für Senioren hilft wo eigene Kräfte nicht mehr ausreichen und bietet Abwechslung.

Bildung und Sport:
Unser reichhaltiges Angebot fördert die soziale Teilhabe, erweitert den Horizont und hält geistig sowie körperlich fit.

Demenzfachstelle Glarnerland

Der Verein Alzheimer Glarus führt ab den 21. Februar 2023 eine Beratungsstelle für Fragen zum Leben mit Demenz.

Das veränderte Verhalten von Menschen mit Demenz fordert pflegende und betreuende Angehörige. Die Organisation von Unterstützung und Hilfe für den Alltag kann belastend sein und oftmals ist unklar, wo man welche Hilfe bekommt.

Neben Beratungsgesprächen am Telefon und im Büro im Letz bietet Alzheimer Glarus auch Beratung zu Hause an, damit Betroffene und ihre Angehörigen organisatorisch entlastet werden.

Ziel ist es, die für die Familie bestmöglich zugeschnittene Unterstützung zu finden, damit der Alltag zu Hause mit Demenz funktioniert und die Angehörigen auf ihrem Weg begleitet sind.

ALZHEIMER

ALZHEIMER Glarus / Beratungsstelle Demenz

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

Dabei wird auch an das bestehende Versorgungsnetz – z.B. Spitex, Ärzteschaft, helfendes Umfeld angeknüpft.

Sabine Steinmann leitet die neue Stelle, ist diplomierte Pflegefachfrau HF und hat einen Master in Care Management.

Physiotherapie Eva Fasser

Eva Fasser bietet folgende manuelle Techniken an:
Maitland, Triggerpunktbehandlungen inkl. Dry Needling, Fascientechniken, klassische Massagen sowie Ultraschallbehandlungen und TENS.

Postoperative Behandlungen des ganzen Bewegungsapparates und Behandlungen bei neurologischen Patienten z.B. nach Schlaganfällen, oder halbseitiger Körperlähmung. Aufbautraining, Fascientraining.

Ganzheitliche Therapieformen:

- Regulation des autonomen Nervensystems
- Craniosacraltherapie
- Visceraltherapie
- Fussreflexzonenbehandlungen
- Acces Bars
- Shiatsu
- Dorn und Breuss

Im LETZ seit 2021

PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPEUTIN Eva Fasser

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

MENZIHUUS

WOHNGRUPPE "HÖFLI" in Mollis

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

Menzihuus "Höfli" in Mollis

Das Menzihuus bietet Wohnplätze für Jugendliche und junge Erwachsene an. Sie brauchen aufgrund ihrer psychischen oder leicht kognitiven Beeinträchtigung eine betreute oder begleitete Wohnform. Sie absolvieren in der Regel eine Lehre oder besuchen eine Schule. Mit dem per 5. August 2022 erfolgten Umzug von Filzbach nach Mollis ins Haus «Höfli» erhielten sie neue Möglichkeiten. Sie können in der Gesellschaft stärker teilhaben, gewöhnen sich an einen Arbeitsweg und sind mitten in den Lebenswelten von anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Damit können sie ihre Sozial- und Selbstkompetenzen in Hinblick auf ein selbständiges Leben noch besser trainieren.

Das Wohnangebot im schönen und grosszügigen Haus «Höfli» umfasst eine Betreuung während 365 Tagen.

Im HÖFLI Mollis seit 2022

Das Ziel des Menzihuus ist, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Fähigkeiten für ein möglichst selbständiges und gelingendes Privat- und Berufsleben erhalten und diese Fähigkeiten erfolgreich umsetzen können.

Das Haus «Höfli» ist für die soziale Arbeit des Menzihuus wichtig.

Das Menzihuus und seine Trägerschaft GsdW dankt der APGN für die Unterstützung und freut sich auf weitere Jahre des Zusammenlebens in Mollis.

Lentics Augenärzte im Linthgebiet

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der diagnostischen und therapeutischen Augenheilkunde.

Seit Juni 2022 dürfen wir Sie auch in Näfels begrüssen. Wir freuen uns Ihnen augenärztlich zur Seite stehen zu können.

Unsere Leistungen:
Vorsorge / Sehschule / Grauer Star (Katarakt) / Grüner Star (Glaukom) Diabetes / Makula-(Degeneration) mit Behandlung (Injektion) / Trockenes Auge.

Chirurgie:
Grauer Star (Katarakt) – Operation

(L)esthetics:
Botox / Filler / Profhilo / PRP

Neues Angebot: Augenlaser

Im LETZ seit 2022

AUGENÄRZTE

LENTICS AUGENÄRZTE im Linthgebiet

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

Unsere Standorte:
Rapperswil SG
Uznach SG
Näfels GL

SPITEX
SPITEX Glarus Nord

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

Spitex Glarus Nord

Die Spitex Glarus Nord bietet ambulante Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst in der Gemeinde Glarus Nord an.

Wir sind die grösste eigenständige Spitex-Organisation im Kanton Glarus und unterstützen bei Krankheit, Unfall und Mutterschaft.

Ziel der Spitex ist es, die Selbstständigkeit der Klientinnen und Klienten zu erhalten und zu fördern. Dadurch können Betroffene trotz persönlicher Einschränkungen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und werden nach einem stationären Aufenthalt bestens versorgt.

Sie verfügen über unterschiedliche Ausbildungen und Kompetenzen (Pflegefachpersonal HF, Fachpersonen Gesundheit oder Betreuung, Hauspflegerinnen, Pflegehelferinnen SRK).

Im LETZ seit 2022

Ausserdem bieten wir auch Ausbildungsplätze für Lernende FaGe und Studierende HF in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Gesundheit Glarus an.

"Ambulant und stationär" hat dazu geführt, dass wir seit der Gründung im 2009 um mehr als 100% gewachsen sind.

PRAXIS LETZ

GEMEINSCHAFTSPRAXIS LETZ Näfels
Dr.med. Simone Hauser-Gubler
Dr.med. Roman Hauser-Gubler
Dr.med. Stépahnie Müller

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

Gemeinschaftspraxis Letz

Wir bieten eine vielseitige, medizinische Betreuung und Begleitung mit breiten Abklärungs- und Therapiemöglichkeiten an.

Als medizinische Grundversorger streben wir eine ganzheitliche Sicht an und übernehmen eine beratende Koordination bei gesundheitlichen Fragen und Problemen für alle Menschen jeglichen Alters.

Wir sind regional und interdisziplinär gut vernetzt mit Fachärzten, Spitälern, verschiedenen Therapeuten und vielen Dienstleistern des Gesundheitssystems und schätzen die sehr kompetente und respektvolle Zusammenarbeit.

In unserem Verständnis der Hausarztmedizin soll das Menschliche im Zentrum stehen.

Im LETZ seit 2021

Diese Sichtweise beinhaltet die persönliche Beziehung, der ganzheitliche Ansatz an Beratung, Untersuchung und Behandlung mit mehrjähriger Erfahrung und Kenntnis der gesamten familiären und sozialen Umgebung.

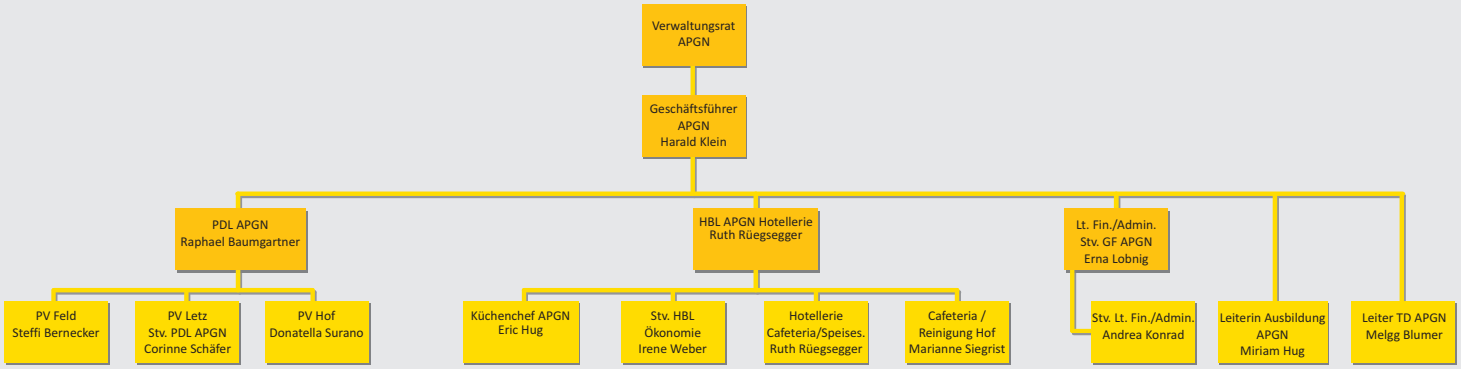
Die Zusammenarbeit mit dem Alters-und Pflegeheim, der Spitex, der Physiotherapie und Beratungsstellen in einem Hause gestaltet sich als hervorragend und ist zukunftsweisend.

Wir stützen und unterstützen.

Alle unter einem Dach.

APGN PRO SENECTUTE | GLARUS ALZHEIMER DEMENZ | GLARNERLAND PHYSIOTHERAPIE MENZIHUUS | HÖFLI MOLLIS AUGENÄRZTE LENTICS | LINTHGEBIET SPITEX | GLARUS NORD PRAXIS LETZ

Organigramm der APGN 2022



Verwaltungsrat

Verwaltungsratspräsident	Fritz Noser
Vizepräsident	Dr. med. Martin Bendel-Steger
Mitglieder des Verwaltungsrates	Markus Hauser
	Christine Knoepfel-Kunz
	Gabriela Schönenberger
	Rita Frank-Schoppenmann
	Fridolin Staub

Personelle Aufteilung

	Stellen
Geschäftsführer APGN / GL	1.00
Pflegedienstleiterin APGN, stv. GF / GL	0.87
Leiterin Finanzen / Administration APGN / GL	0.80
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin APGN / GL	0.80
Pflegefachpersonal Kader / PV's	2.53
Ausbildung APGN (ABV + BB)	2.37
Pflegefachpersonal	27.47
Pflegeassistenzpersonal	44.11
Administration	3.04
Personalverantwortliche APGN	0.90
Hauswirtschaft allgemein	1.96
Wäscherei	5.80
Reinigung	13.30
Verpflegung / Speisesaal / Cafeteria	28.10
Technischer Dienst	4.38
Total Stellen APGN	137.43

Ob im LETZ Näfels, im HOF Mollis oder im FELD Niederurnen - wir ziehen alle am gleichen Strick.

Leitung Administration / Finanzen

Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Darstellung der Jahresrechnung aus Gründen der Transparenz und Aussagekraft angepasst. Eine entsprechende Anpassung erfolgte auch bei den Vorjahreszahlen.

Im Geschäftsbericht werden die Bilanz, Erfolgsrechnung und die Übersicht der Investitionen gezeigt. Die gesamte Jahresrechnung 2022 inkl. ausführlichem Anhang und Revisionsbericht finden Sie unter **www.apgn.ch/news-infos/downloads/**

Die Jahresrechnung 2022 weist einen Ertrag von
CHF 16'184'588.41, einen betrieblichen Aufwand von
CHF 14'410'765.62 und Abschreibungen von CHF 1'577'221.79 auf.
Daraus resultiert ein betrieblicher Gewinn von CHF 196'601.00.

Insgesamt konnten die Alters- und Pflegeheime Glarus Nord im Jahr 2022 65'852 Verpflegungstage verzeichnen. Das sind 284 weniger als budgetiert und 298 mehr als im Vorjahr.

Im zurückliegenden Jahr nahmen die APGN an allen drei Standorten 78 Ferien- und Kurzaufenthalter auf, 21 davon sind dauerhaft in den APGN geblieben. Insgesamt sind 261 Bewohnende ein- oder ausgetreten.

Den Benchmark-Vergleich zeigen wir Ihnen wie immer ein Jahr versetzt, mit den Daten 2021, da dies die aktuellsten verfügbaren Daten sind. Auch hier hat sich die Darstellung und die gezeigten Kennzahlen etwas geändert. Wie in den Vorjahren zeigt der Vergleich, dass die Kosten der APGN wesentlich tiefer sind als in anderen Heimen.

Im Jahr 2021 kostete z.B. eine Pflegeminute bei den APGN CHF 1.08, die verglichenen Heime weisen Kosten von CHF 1.32 pro Pflegeminute aus.

Glarus Nord, im März 2023

Erna Lobnig

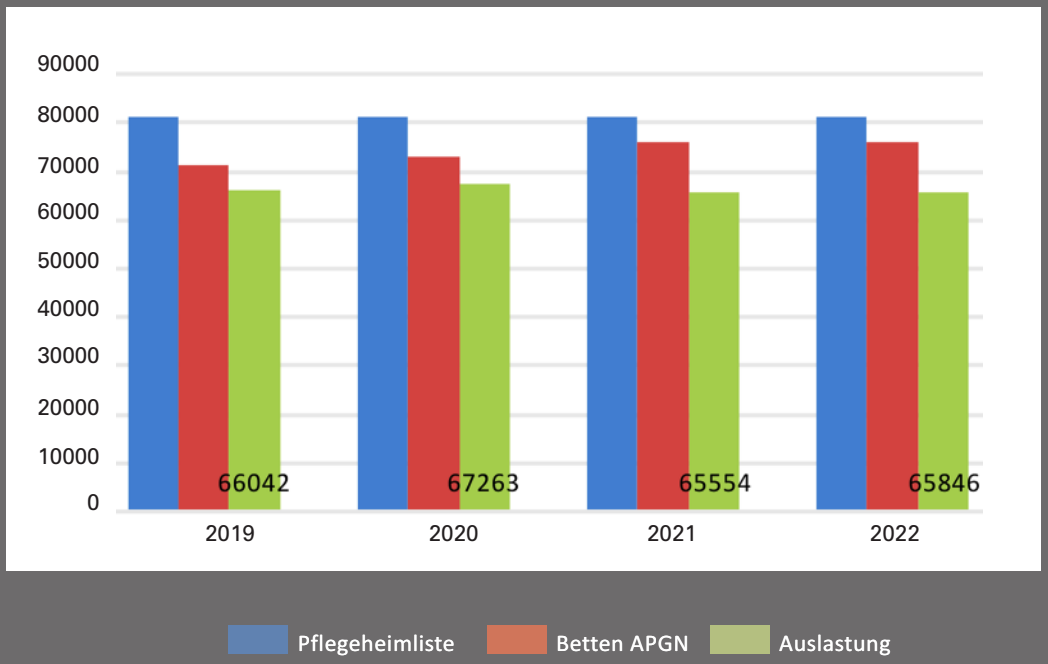
Leiterin Finanzen / Administration

Link Revisionsbericht

HEBES Heim-Benchmarking Daten 2021

		APGN	Benchmark
KVG-pflichtige Pflege je Pflegeminute (CHF)		**1.08**	**1.32**
Pension je fakturierter Tag	pro Tag	126.03	147.80
Betreuung je fakturierter Tag	pro Tag	26.95	57.39
KVG-pflichtige Pflege je fakturierter Pflegetag	pro Tag	88.06	144.97
Total Kosten je fakturierter Tag	**pro Tag**	**261.39**	**337.34**
Geleistete Minuten KVG-Pflege		6'369'903	4'143'205
Soll-Minuten gemäss Einstufung der Bewohnenden		5'274'932	2'701'641
Anteil produktive Zeit		83%	65%

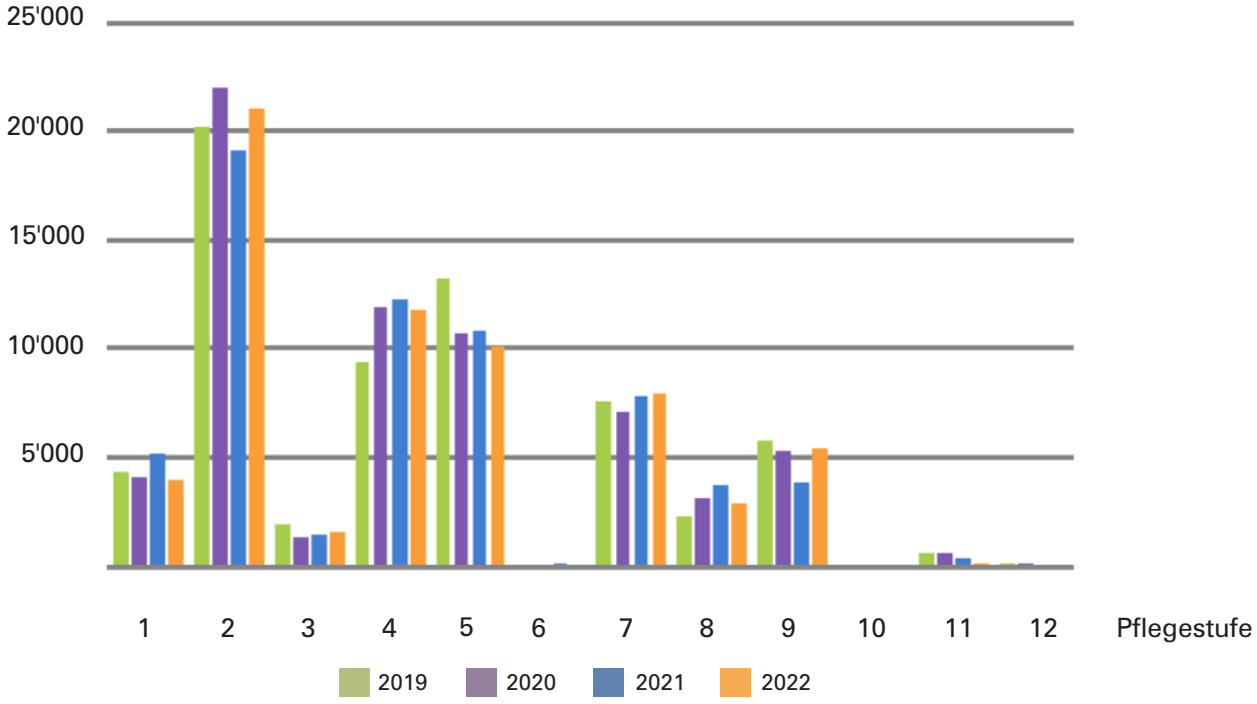
Bettenbelegung / Auslastung 2019 / 2020 / 2021 / 2022



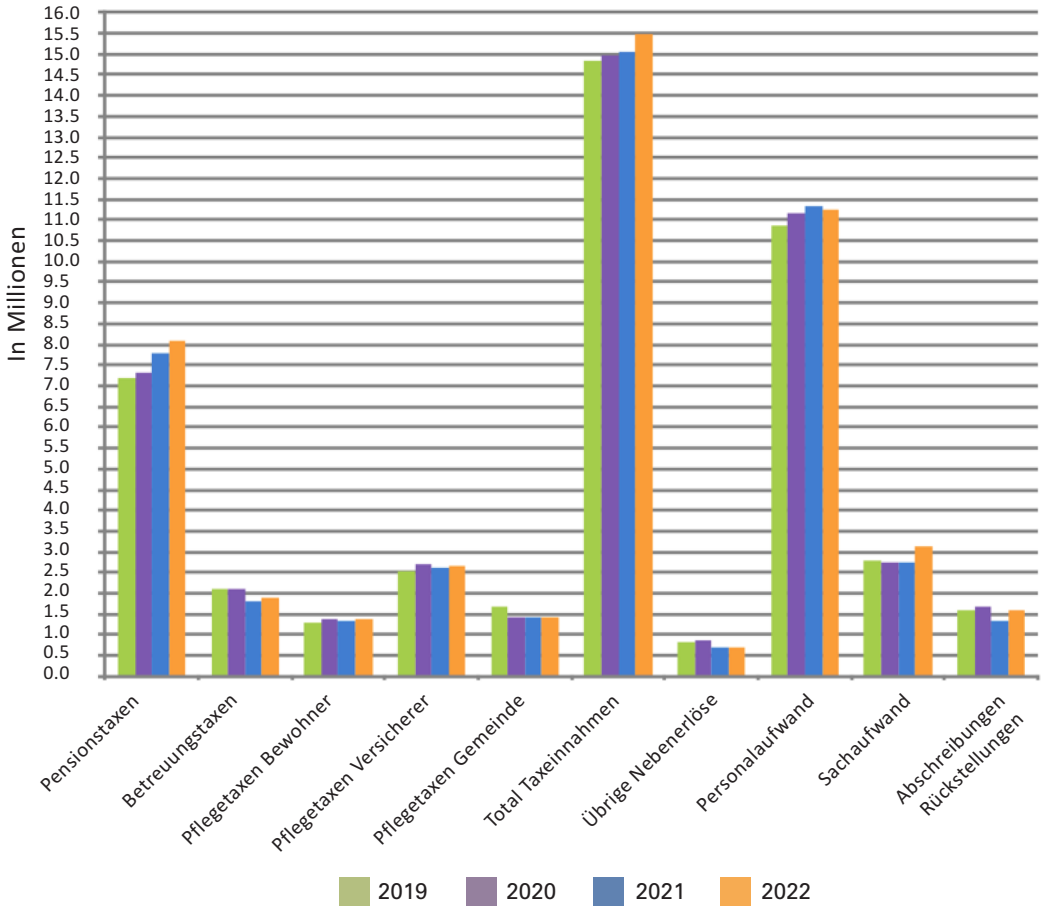
Leistungszahlen 2019 - 2022

	2022	2021	2020	2019
In der APGN wohnhafte Personen per 31. Dezember	184	179	190	188
Eintritte	133	129	120	135
Austritte	128	140	118	127
Verrechnete Belegungstage	65'852	65'554	67'263	66'042
Durchschnittliche Belegungstage in Prozenten (belegbare Betten / 195 - ab 01.08.2020 / 208)	87%	86%	92%	93%
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	916	954	934	1'029

Pflegetage APGN 2019 - 2022



Kosten-Erträge APGN 2019 - 2022



Investitionen APGN 2022

	Budget 2022	Rechnung 2022	Bemerkungen
Letz			
Kaffeemaschine Cafeteria	17'000.00	19'243.72	
Kombisteamer	25'000.00	33'529.00	neu 2 Geräte mit Unterbau
Backofen Gastro	0.00	23'150.50	von 2020 verschoben (20'000.00)
10 Bodenpflegebetten, Nachttischli, Lampen	60'000.00	62'816.85	
Letz große Abwaschmaschine	65'000.00	40'752.60	
Letz Erstellung Parkplätze	290'000.00	5'335.30	Projekt noch im Bau
Letz zweiter Lift Haus Mürtschen	120'000.00	2'421.65	Projekt noch im Bau
Letz Rufempfänger	6'500.00	5'779.14	
Hof			
Hof Nachttische, 14 Stück	21'026.00	16'740.65	
Hof Kombisteamer	28'300.00	21'021.75	
Scheuersaugmaschine	0.00	5'309.60	def. Gerät ersetzt
APGN			
neues Kassasystem alle Standorte	57'500.00	32'861.40	
Waschmaschine	18'500.00	16'254.80	
Update und Erweiterung Logimen	10'600.00	7'670.00	
Kühlzelle Verpflegung	0.00	71'054.75	von 2021 noch offen (72'000.00)
APGN Wechseldruckmatratzen, 3 Stk.	15'041.00	10'026.85	nur 2 St. angeschafft
APGN Ersatz alte PC (Windows 7)	25'000.00	20'059.60	
APGN Federbodenwagen 180l, 4 Stk.	5'200.00	0.00	über Bertriebsrechnung
Datenschutz	25'000.00	0.00	Projekt läuft 2023 weiter
Total	**789'667.00**	**394'028.16**	

Zugänge Projekte im Bau	2'999'461.42	
Aktivierung Projekte im Bau	7'898'086.30	
Total Zugänge Sachanlagen	**11'291'575.88**	

B I L A N Z

A K T I V E N	Ziff s. Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	1	1'018'338.66	410'294.38
Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	2	1'618'993.07	1'552'638.05
Übrige kurzfristige Forderungen	3	78'560.51	58'525.90
Vorräte	4	234'078.85	205'112.70
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	275'825.02	60'411.05
Total Umlaufvermögen		**3'225'796.11**	**2'286'982.08**
Finanzanlagen (Anteile GAW Linth)		30'000.00	30'000.00
Sachanlagen	6	36'903'316.10	35'189'103.31
Total Anlagevermögen		**36'933'316.10**	**35'219'103.31**
Total Aktiven		**40'159'112.21**	**37'506'085.39**

P A S S I V E N	Ziff s. Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Leistungen und Lieferungen	7	984'224.93	1'006'888.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	1'079'478.39	900'083.55
Passive Rechnungsabgrenzung	9	228'002.03	333'256.27
Total kurzfristiges Fremdkapital		**2'291'705.35**	**2'240'228.17**
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	17'000'000.00	14'500'000.00
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	11	8'685'447.83	8'826'367.07
Total langfristiges Fremdkapital		**25'685'447.83**	**23'326'367.07**
Total Fremdkapital		**27'977'153.18**	**25'566'595.24**
Eigenkapital		9'100'177.87	9'194'929.07
freier Fond (freiwillige RST vor 2012)	12	2'799'206.43	2'839'312.28
Jahresgewinn / Jahresverlust		282'574.73	-94'751.20
Total Eigenkapital		**12'181'959.03**	**11'939'490.15**
Total Passiven		**40'159'112.21**	**37'506'085.39**

E R F O L G S R E C H N U N G

	Ziff s. Anhang	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13	16'182'048.41	15'725'794.83
Betriebsbeiträge		890.00	12'960.00
Spenden	11	1'650.00	4'825.75
Betriebsertrag		**16'184'588.41**	**15'743'580.58**
Personalaufwand	14	-11'269'718.14	-11'355'810.29
Sachaufwand	15	-3'141'047.48	-2'739'615.26
Betriebsaufwand		**-14'410'765.62**	**-14'095'425.55**
EBITDA		**1'773'822.79**	**1'648'155.03**
Abschreibungen	16	-1'577'221.79	-1'322'811.24
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		**196'601.00**	**325'343.79**
Finanzaufwand	17	-346'475.92	-467'929.95
Finanzertrag (Kapitalzinsertrag)		431.10	431.09
Finanzergebnis		**-346'044.82**	**-467'498.86**
Auflösung/Entnahme Refinanzierungs-RST	11	230'245.00	16'416.75
Fondsergebnis Refinanzierungs-RST		**230'245.00**	**16'416.75**
Entnahme Fonds Spenden	11	124'898.70	12'037.37
Zuweisung Fonds Spenden	11	-1'650.00	-4'825.75
Fondsergebnis Spenden		**123'248.70**	**7'211.62**
Entnahme freier Fond	12	40'105.85	0.00
Fondsergebnis freier Fond		**40'105.85**	**0.00**
ORDENTLICHES ERGEBNIS		**244'155.73**	**-118'526.70**
Betriebsfremder Ertrag	18	642'875.00	322'025.05
Betriebsfremder Aufwand	18	-321'876.54	-227'161.15
Betriebsfremde Abschreibungen	18	-102'055.00	0.00
Entnahme aus Fonds	18	0.00	10'078.20
Zuweisung an Fonds	18	-212'574.46	-104'942.10
Betriebsfremde Ergebnisse		**6'369.00**	**0.00**
ausserordentl., einmalig. oder periodenfremdes Ergebnis	19	**32'050.00**	**23'775.50**
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST		**282'574.73**	**-94'751.20**

UMBERG TREUHAND AG

An die ArbeitnehmerInnen der
Alters- und Pflegeheime Glarus Nord (APGN)
8752 Näfels

In Übereinstimmung mit dem revidierten Gleichstellungsgesetzt (GIG) ist der Verwaltungsrat der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord (APGN), 8752 Näfels, der Pflicht zur Erstellung einer Lohngleichheitsanalyse zwischen Mann und Frau nachgekommen. Mittels dem statistischen Analyseinstruments des Bundes ("Logib") hat der Verwaltungsrat 207 ArbeitnehmerInnen im Referenzmonat August 2020 auf Lohngleichheit überprüft.

Das statistische Analyseinstrument des Bundes (Logib) untersucht, wie sich bestimmte persönliche (berufliche Ausbildung, Alter, Dienstalter und Geschlecht) und arbeitsplatzbezogene (berufliche Stellung und betriebliches Kompetenzniveau) Merkmale auf den Lohn von Mann und Frau auswirken. Wird die Lohngleichheit eingehalten, darf der Faktor "Geschlecht" keinen signifikanten Einfluss auf den Lohn haben.

Wir haben als unabhängige Revisionsstelle eine formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse durchgeführt und dabei festgestellt, dass:

- alle ArbeitnehmerInnen vollständig erfasst wurden
- alle Lohnbestandteile vollständig erfasst wurden
- alle erforderlichen Daten, einschliesslich persönlicher und arbeitsplatzbezogener Merkmale, vollständig erfasst wurden

Bei unserer formellen Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Lohngleichheitsanalyse der Alters- und Pflegeheime Glarus Nord (APGN) für den August 2020 nicht den Anforderungen der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entspricht. Dabei konnte keine statistisch signifikante Lohnungleichheit zwischen Mann und Frau festgestellt werden.

UMBERG TREUHAND AG

Curdin Umberg
Zugelassener Revisor

Glarus, 01. Dezember 2021

UMBERG TREUHAND AG
Zwinglistrasse 6 · Postfach · 8750 Glarus
Telefon 055 640 66 04 · Fax 055 640 23 29
info@umberg-treuhand.ch · www.umberg-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Planungs- und Baukommission 2022 (PBK)

Seit dem Start der Planungs- und Baukommission am 29. Januar 2016 sind bereits über 7 Jahre vergangen. Nach aktuell 76 PBK-Sitzungen haben wir es fast geschafft. Die Weihnachtsfeier im Letz wurde bereits im sanierten Speisesaal und in der neu gestalteten Cafeteria abgehalten. Über 250 Bewohnende und Gäste liessen sich durch das APGN-Team verwöhnen. Dass dies überhaupt möglich wurde, ist allen Beteiligten geschuldet, die im Endspurt den versprochenen Terminplan unter allen Umständen einhalten wollten. Ein grosses Dankeschön gehört dem Technischen Dienst, unter der Leitung von Melgg Blumer, der sich immer wieder mit sehr grossem Engagement eingebracht hat und schlussendlich einen grossen Anteil am Erfolg unseres Projektes beigetragen hat.

Noch sind nicht alle Detailarbeiten abgeschlossen, es ist aber absehbar, dass wir das Projekt «Ersatzneubau Haus Rauti» im 2023 abschliessen können. Gestartet sind wir am 17. April 2013 mit der KickOff-Sitzung der Arbeitsgruppe «Gebäudestrategie APGN». Wenn wir nun im Mai 2023 den Abschluss feiern können, sind seit der Planung, ohne Projektstopps, genau 10 Jahre vergangen, von den ersten Ideen bis zur schlussendlichen Realisation und Fertigstellung.

Im 2022 hat die PBK in wiederum 10 Sitzungen die anstehenden Planungs- und Umsetzungsarbeiten koordiniert und die nötigen Entscheide fällen können. Mit dem Einzug der Spitex im März wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. «Zwei unabhängige Institutionen unter einem Dach» - dieses Motto galt seit Projektbeginn. Mit der Arztpraxis Hauser, dem Einzug der Lentics Augenärzte, dem Büro der Pro Senectute und der Geschäftsstelle Alzheimer Glarus, entwickelt sich im Letz 11 ein Gesundheitszentrum mit Vorzeigecharakter.

Neben der Umsetzung der Phase 3 im Projekt, ist auch die Flachdachsanierung des nicht im ursprünglichen Bauperimeters gelegenen Küchentraktes in Angriff genommen worden.

Dazu hat der Verwaltungsrat APGN innerhalb des ordentlichen Budgets die entsprechenden Kosten vorgesehen. Im Februar/März 2023 hoffen wir, die seit langem geplante Photovoltaik-Anlage in Betrieb nehmen zu können. Aufgrund einer vertieften Abklärung des Dachaufbaus im neuen Haus «Fronalp» verzögerte sich die Installation der PV-Anlage um praktisch ein ganzes Jahr. Da nun eine entsprechende Expertise vorliegt, haben wir das «Go» für das 110kW-Sonnenkraftwerk dem EW Schänis geben können. Dadurch können die APGN ihren Strombedarf und damit die Energiekosten substanziell senken.

Per Stichtag 13. September 2022 belaufen sich die prognostizierten Projektkosten auf 30.5 Mio CHF. Damit liegen diese um rund 1.3 Mio CHF tiefer als der durch den Verwaltungsrat APGN freigegebene Kostenvoranschlag von 31.8 Mio CHF, der auch die Phase 3, Sanierung Speisesaal und Cafeteria, beinhaltet.

Die Planungs- und Baukommission freut sich, am 13. Mai 2023 das Gesamtprojekt einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Reservieren Sie sich diesen Termin, es lohnt sich im Letz 11 vorbei zu schauen.

Glarus Nord, im März 2023

Ruedi Schwitter

Präsident der Planungs- und Baukommission

Gesundheitsdienstleistungen aus Glarus Nord
auf dem APGN-Areal.

Alle unter einem Dach.

APGN PRO SENECTUTE | GLARUS ALZHEIMER DEMENZ | GLARNERLAND PHYSIOTHERAPIE MENZIHUUS | HÖFLI MOLLIS AUGENÄRZTE LENTICS | LINTHGEBIET SPITEX | GLARUS NORD PRAXIS LETZ

Alters- und Pflegeheim FELD
Altersheimstrasse 2
8867 Niederurnen

055 / 617 44 00
info.feld@apgn.ch

Alters- und Pflegeheim LETZ
Letz 11
8752 Näfels

055 / 618 45 25
info.letz@apgn.ch

Alters- und Pflegeheim HOF
Steinackerstrasse 4
8752 Mollis

055 / 618 85 85
info.hof@apgn.ch

APGN
Ältere Menschen finden bei uns ihr neues Zuhause.

Konzept und grafische Gestaltung: Atelier Herbi Blumer (vormals Atelier Letz15) / Weesen

Fachstelle Glarus
PRO SENECTUTE

Fachstelle Glarnerland
ALZHEIMER +DEMENZ

PHYSIO THERAPIE

im Hirli/Mollis
MENZIHUUS

AUGEN ÄRZTE LENTICS

SPITEX

ARZT PRAXIS LETZ

Ambulante und stationäre Gesundheitsdienstleistungen
aus Glarus Nord jetzt,

...alle unter einem Dach.

APGN